

Informationen zur Rußrindenkrankheit am Ahorn

Kurzsteckbrief:

- Pilzerkrankung
- Aus Nordamerika
- Befällt Bergahorn (seltener Spitz- und Feldahorn sowie weitere Baumarten)
- Pilz lebt „unauffällig“ im Baum, bis dieser geschwächt ist (insbesondere durch Hitze und Trockenheit). Dann bricht die Krankheit aus.
- Krankheitsverlauf: Totastbildung in der Krone, reduzierte Belaubung, Wasserreißerbildung am Stamm, aufplatzende Rinde, schwarze Sporenlager werden sichtbar
- Pilzsporen können für menschliche Gesundheit problematisch sein.

Verbreitung:

- Im Laufe des Hitze-/Trockenjahres 2018 hat sich die Erkrankung im Landkreis Schweinfurt ausgebreitet.
- Befallsschwerpunkte sind süd- und westexponierte Waldränder sowie Aufforstungen von Steinbrüchen, Deponien. Aber auch mitten im Wald sind befallene Bergahorne zu finden.
- Aktuell schreitet der Krankheitsausbruch weiter voran. Fortlaufend reißt bei Bergahornen die Rinde auf und die Sporenlager werden sichtbar.
- Die bisherigen Befallsstellen im Landkreis Schweinfurt sind jüngere und mittelalte Bergahornflächen (bis ca. 45 Jahre). An alten Bäumen sind uns bisher keine Krankheitssymptome bekannt.

Unterscheidung zu anderen Erkrankungen des Bergahorn:

- Bei der Rußrindenkrankheit reißt die oberste Rindenschicht auf. Die schwarz-pudrige Sporenmasse befindet sich dann auf der inneren Rindenschicht. Ist die Rinde bereits seit längerem aufgerissen, sind die Sporen verweht bzw. vom Regen abgewaschen. Es fehlt dann die „pudrige“ Sporenmasse, die innere Rindenschicht am Baum ist aber weiterhin auffällig schwarz verfärbt.
- Als Folge des Jahres 2018 finden sich derzeit auch abgestorbene Bergahorne, bei denen die Rinde noch hell gefärbt, bis zum Holzkörper aufgerissen ist (vermutlich reine Trockenschäden).
- Länger abgestorbene Bergahorne ohne Rinde zeigen manchmal einen schwarz verfärbten Holzkörper. Diese Verfärbung rufen sogenannte Schwärzepilze hervor.
- Es gibt weitere Pilzerkrankungen, die aktuell Bergahorne zum Absterben bringen.

Fotos:



Markierung mit blauer Sprühfarbe: „!“ Befall mit offenem Sporenlager, „?“ Verdachtsfälle





Frisch aufgeplatzte Rinde: pudrig-schwarzes Sporenlager liegt offen





Aufgewölbte Rinde kurz vor dem Aufplatzen



Waldbestand mit frisch auftretenden Befallsmerkmalen